KANTON
LUZERN

Kantonsrat

Dringliche Anfrage Beck Ronny und Mit. über die Standortplanung der Luzerner Polizei im Raum Rottal / Entlebuch.

eröffnet am

Begründung der Dringlichkeit:
Die anstehende Neuordnung der polizeilichen Stationierung im Raum Rottal/Entlebuch ist für die regionale Versorgungssicherheit von zentraler Bedeutung.
Mehrere Gemeinden, unter anderem Ruswil mit einem laufenden Entwicklungs- und Bauprojekt, befinden sich in konkreten Planungsschritten, bei denen der künftige Polizeistandort einen entscheidenden Einfluss auf Infrastruktur, Raumplanung und Investitionsentscheide hat. Insbesondere in Ruswil sind raumplanerische Entscheide aktuell blockiert, da ohne Kenntnis des künftigen Polizeistandorts keine verlässliche Projektierung möglich ist. Ohne zeitnahe Klärung drohen Verzögerungen, Mehrkosten sowie Unsicherheiten für Bevölkerung und Behörden. Zudem muss gewährleistet bleiben, dass die polizeiliche Grundversorgung für die gesamte Region aufrechterhalten wird. Daher ist eine rasche Stellungnahme des Regierungsrates erforderlich.

Die Luzerner Polizei überprüft im Rahmen der organisationsweiten Weiterentwicklung (OE 2030) das Netz ihrer Polizeiposten. Davon betroffen ist auch der Raum Rottal/Entlebuch, in welchem die heutigen Standorte Ruswil und Wolhusen überprüft werden. Ein Entscheid über den künftigen Standort bzw. über eine mögliche Zusammenführung der Posten steht aus. Aufgrund der Unsicherheit über den kantonalen Planungshorizont, der offenen Standortfrage und der damit verbundenen Auswirkungen auf die Versorgungssicherheit, die Erreichbarkeit für die Bevölkerung sowie auf kommunale Infrastrukturplanungen besteht Klärungsbedarf.
Die Region Rottal erwartet eine Lösung, welche die Anforderungen an Sicherheit und Erreichbarkeit erfüllt und den ländlichen Raum gegenüber städtischen Regionen weder benachteiligt noch schwächt. Verschiedene Gemeinden der Region, unter anderem Ruswil, haben Planungsprojekte im Gang, bei denen die Standortfrage der Polizei von zentraler strategischer Bedeutung ist.
Damit die betroffenen Gemeinden sowie die Bevölkerung Transparenz über Kriterien, Entscheidungsgrundlagen und den zeitlichen Ablauf erhalten, wird der Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen gebeten:

Fragen:
1. Wie ist der aktuelle Stand der Standortprüfung im Raum Rottal/Entlebuch im Rahmen von OE 2030, und welche konkreten Varianten liegen aktuell zur Beurteilung vor?

2. Nach welchen fachlichen, polizeilichen, sicherheitstechnischen sowie finanziellen Kriterien erfolgt die Bewertung der Standortvarianten und liegt dafür ein verbindlicher Kriterienkatalog mit Gewichtung sowie ein Variantenvergleich vor?

V 2024.10 Postulat2024.10 Postulat

3. Welche Flächen und Sicherheitsanforderungen bestehen für einen zukünftigen Polizeiposten im Raum Rottal/Entlebuch und welche Synergien mit bestehenden oder geplanten kommunalen Infrastrukturen werden geprüft?
4. Wie sieht der verbindliche zeitliche Ablauf der Entscheidfindung aus (Meilensteine, Termin des definitiven Standortentscheids, Projektierung, Umsetzung, Inbetriebnahme), und bis wann ist mit einem definitiven Standortentscheid zu rechnen?
5. Werden die betroffenen Gemeinden, insbesondere jene mit laufenden Entwicklungs- oder Bauprojekten, systematisch in den Entscheidungsprozess einbezogen und falls ja, wie?

Beck Ronny
Bucheli Hanspeter
Stadelmann Fabian
Affentranger- Aregger Helen
Küng Roland